RMK
Rems-Murr-Kliniken

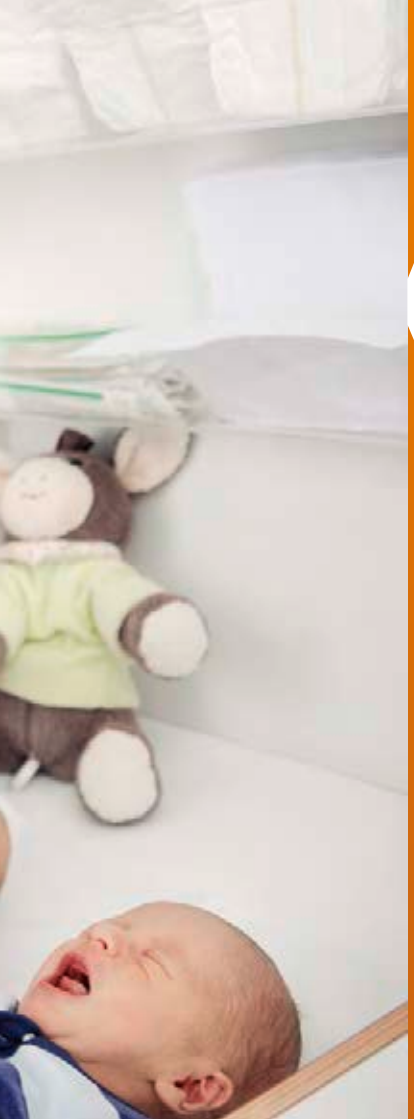
REMS-MURR-KREIS

Rems-Murr-Kliniken
gGmbH

Gemeinsam für unsere gesunde Zukunft

Die weiterentwickelte Medizinkonzeption der Rems-Murr-Kliniken

März 2026



Unter alldem, was uns täglich umgibt, was uns lieb und teuer ist, wonach wir streben, bleibt die Gesundheit doch unser höchstes Gut.

Wir sind für die Menschen da.

Dafür verbessern wir täglich unsere medizinischen und pflegerischen Leistungen.

Und sichern damit die spitzenmäßige Gesundheitsversorgung für den Rems-Murr-Kreis.

Unser Versprechen ist:
Wir sind für euch da,
jeden Tag, jede Stunde,
jede Minute. Und egal,
was passiert, wir werden
euch begleiten.

Dr. Richard Sigel
Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken
Landrat des Rems-Murr-Kreises

André Mertel
Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken

Das Leitmotiv unserer Medizinkonzeption heute und zukünftig:

Gemeinsam für unsere gesunde Zukunft

Damit meinen wir unsere medizinische und gesellschaftliche Verantwortung für alle Menschen im Rems-Murr-Kreis – von der Geburt bis ins hohe Alter. Unser gemeinsamer Versorgungsauftrag ist es, die Gesundheit als höchstes Gut zu fördern und zu erhalten. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, haben wir unsere Medizinkonzeption als verlässlichen Kompass. Sie wurde 2017 vom Kreistag beschlossen und 2026 bestätigt.

Diese Medizinkonzeption, die auch die bauliche Campusentwicklung einschließt, hat uns nun beinahe ein Jahrzehnt erfolgreich getragen. Wir konnten alle Meilensteine an unseren Klinik-Standorten Winnenden und Schorndorf erreichen. Unsere Medizin haben wir zum Wohle der Menschen beständig weiterentwickelt. Doch Zeiten ändern sich, denn Krankenhäuser stehen heute mehr denn je vor enormen gesundheitspolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Deshalb tragen wir dafür Verantwortung, dass unsere Medizin auch morgen und übermorgen bezahlbar bleibt. Unser Ziel ist eine spitzenmäßige Versorgung, die sich der Rems-Murr-Kreis mit seinen Kliniken nachhaltig leisten kann.

„Gemeinsam für unsere gesunde Zukunft“ bedeutet deshalb auch: Wir sorgen für eine wirtschaftlich gesunde Zukunft der Rems-Murr-Kliniken.

Damit wir das mit Weitblick tun können und weiterhin die klare Rückendeckung vom Aufsichtsrat und vom Kreistag haben, machen wir unsere Medizinkonzeption nachhaltig fit für die Zukunft. Unsere Kliniken haben Potenzial für klare Standort-Profile, für die standortübergreifende Zusammenarbeit und für sinnvolle Kooperationen. Diese Profile und Kooperationen entwickeln wir ebenso bedarfsgerecht weiter wie unser stationäres und ambulantes Leistungsspektrum.

Unsere ambulanten Angebote müssen wir angesichts der nicht auskömmlichen Finanzierung in besonderer Weise auf ihre Wirtschaftlichkeit hin überprüfen und erwarten, dass die Kassenärztliche Vereinigung ihren Versorgungsauftrag erfüllt.

Für den weiteren Fortschritt unserer Medizinkonzeption festigen wir mit vereinten Kräften unser tragfähiges Fundament. Wir können stolz sein auf das bereits Erreichte und halten gemeinsam Kurs auf unsere gesunde Zukunft.

Was ist unsere Medizinkonzeption?

Sinnvolle **Investitionen** in die Medizin

Weiterentwicklung der spitzenmäßigen Versorgung

Gesunde, **wirtschaftliche** Strukturen

Leistbar auf sicherem Fundament

Eine Medizinkonzeption ist ein unternehmerischer Fahrplan für ein Krankenhaus, der die Entwicklung für die nächsten fünf bis zehn Jahre vorausplant. Die Medizinkonzeption der Rems-Murr-Kliniken beschreibt im Detail, wo die medizinischen Entwicklungspotenziale der einzelnen Fachbereiche der Rems-Murr-Kliniken liegen, damit die Menschen im Rems-Murr-Kreis bestmöglich medizinisch versorgt werden können und der Betrieb der Kliniken wirtschaftlich nachhaltig ist.

Neben medizinischen Überlegungen fließen zum Beispiel auch detaillierte Untersuchungen der Patientenströme in die Konzeption ein sowie Analysen der Klinik-Situation im regionalen Markt, die Auslastung einzelner Fachbereiche in Schorndorf und Winnenden oder die mögliche Leistungsentwicklung. Neben der stationären Versorgung wird zunehmend wichtig, welche ambulanten Angebote die Kliniken bedarfsorientiert an welchen Standorten erbringen können.

Der Aufsichtsrat hatte erstmals im November 2015 die Geschäftsführung der Rems-Murr-Kliniken mit der Erstellung einer Medizinkonzeption beauftragt. Daraufhin wurde gemeinsam mit den Führungskräften der Kliniken in enger Abstimmung mit dem Landrat die erste Medizinkonzeption erarbeitet und 2017 vom Kreistag beschlossen. Seither entwickeln wir die Medizinkonzeption stetig weiter und stellen 2026 Weichen für den Fortschritt der kommenden Jahre.

Hoher Konsens und nachhaltiger Fortschritt

Dank produktiver Zusammenarbeit des Aufsichtsrats, des Landrats als Vertreter des Rems-Murr-Kreises und der Geschäftsführung ist die Weiterentwicklung der Medizinkonzeption geprägt von Wertschätzung, Vertrauen und Transparenz.

Unter Einbindung der Chefärztinnen und Chefärzte, der Klinikleitungen mit Pflegedirektion, der Personalleitung, der kaufmännischen Leitungen der Kliniken und der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) sowie des Betriebsrats werden klare Standortprofile, effiziente Strukturen und sinnvolle Angebote entwickelt. Wichtige Partner aus dem Gesundheitswesen werden in die Konzeption eingebunden, zum Beispiel das Sozialministerium, die Krankenkassen und die niedergelassene Ärzteschaft.

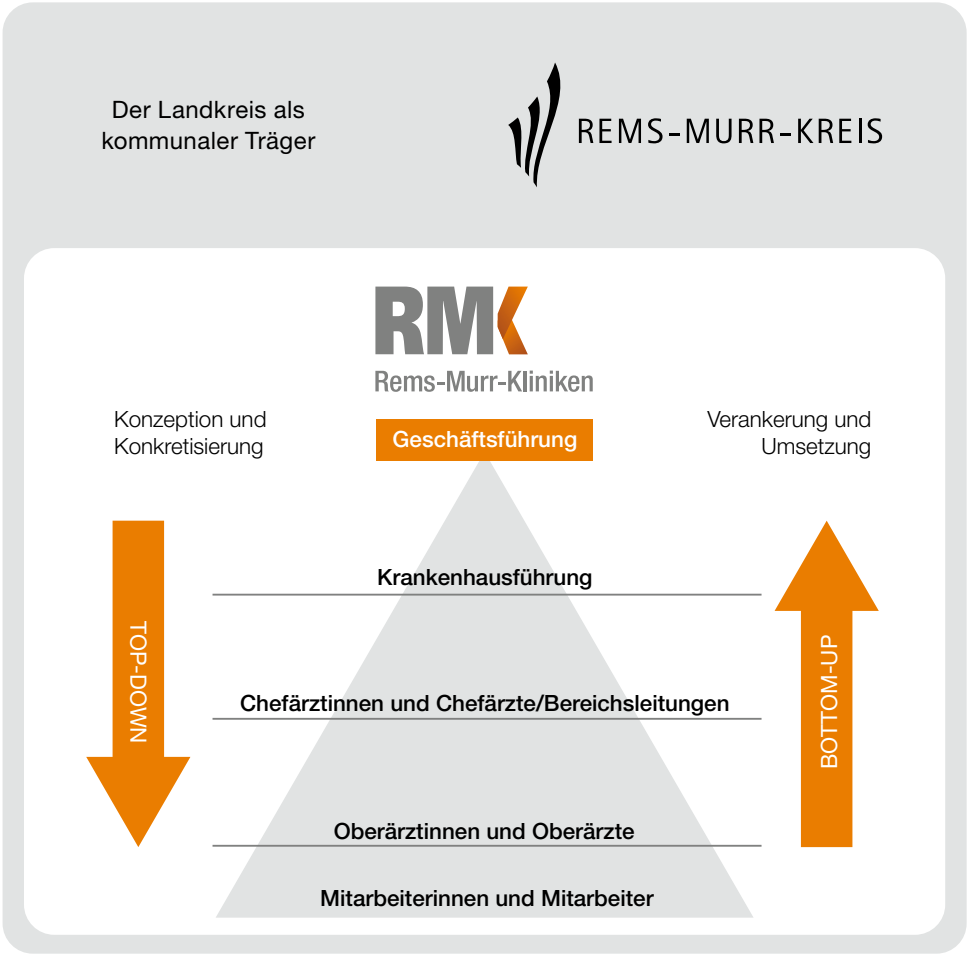
Auch bei der Weiterentwicklung der Medizinkonzeption arbeiten alle Beteiligten gemeinsam an einer tragfähigen Lösung. Mehrere Strategie-Klausuren mit den Chefärztinnen und Chefärzten, Impulsrunden mit Klinik-Mitarbeitenden aller Bereiche sowie der intensive Austausch mit dem Aufsichtsrat sichern den Schulterschluss für den Fortschritt der Medizinkonzeption und den gesunden wirtschaftlichen Kurs der Kliniken.

Teil der Fortschreibung ist, dass die politischen Rahmenbedingungen zu einem konsequenten Konsolidierungsprozess zwingen, der frühzeitig angegangen wurde.

Produktive **Zusammenarbeit**

Hoher Grad an **Übereinstimmung**

Aufbruchstimmung



Bei der Weiterentwicklung der Medizinkonzeption wird die Zielrichtung des Klinik-Trägers und der Klinik-Geschäftsführung mit den Impulsen der Mitarbeitenden, der Chefärztinnen und Chefärzte, der Klinikleitungen und den Führungsteams abgestimmt.

Auf diese Weise wird ein hoher Grad an Übereinstimmung erreicht.

Verlässliche Versorgung für die Menschen im Rems-Murr-Kreis

Die Medizinkonzeption der Rems-Murr-Kliniken ist auch zukünftig von einem zentralen Anspruch geprägt: Die Menschen im Rems-Murr-Kreis sollen möglichst in der Nähe ihres Wohnorts und im Kreise ihrer Angehörigen in allen Lebenssituationen optimal versorgt werden.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, werden die medizinischen Fachbereiche und Angebote an beiden Standorten Schorndorf und Winnenden kontinuierlich auf aktuellen und zukünftigen Bedarf geprüft. Standort-Profile werden sinnvoll geschärft, damit Leistungen und Schwerpunkte sich sinnvoll ergänzen. Die standortübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Rems-Murr-Kliniken wird weiter intensiviert, Kooperationen mit Kliniken in der Region werden sinnvoll erweitert. Ziel ist es, sich gegenseitig zu unterstützen, wo immer es sinnvoll ist, statt in einen für alle Beteiligten nachteiligen Wettbewerb zu treten.

Neben der Vernetzung der Gesundheitsversorgung wird auch die Verbindung von stationärer und ambulanter Versorgung in Zukunft immer wichtiger. Deshalb haben die Rems-Murr-Kliniken gemeinsam mit dem Rems-Murr-Kreis und in Abstimmung mit der niedergelassenen Ärzteschaft seit 2023 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) für die fachärztliche ambulante Versorgung etabliert. Außerdem wurden in den Gesundheitszentren Backnang, Schorndorf und Winnenden modernste Strukturen für ambulantes Operieren geschaffen, die den Rems-Murr-Kliniken zur Verfügung stehen.

Klare **Profile und Schwerpunkte** an den Standorten

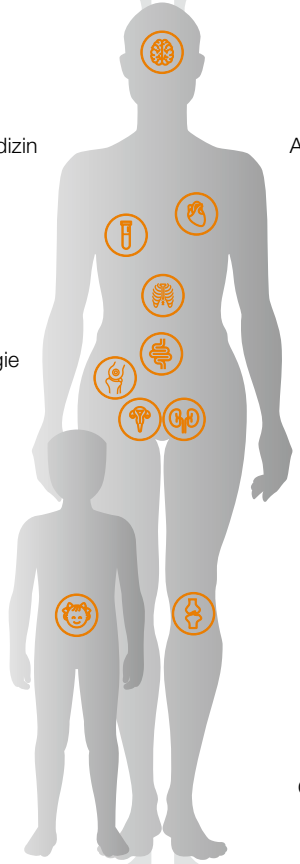
Kooperationen nach innen und außen

Fokus auf **klinikspezifische Leistungen**

Winnenden

- Notfallversorgung (Stufe III)
- Radiologie
- Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin Schmerztherapie →
- Labormedizin

- Allgemein- und Viszeralchirurgie, Thoraxchirurgie
- Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie →
- Gefäßchirurgie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
- HNO
- Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin mit Perinatalzentrum
- Neurologie
- Pneumologie
- Unfallchirurgie und Orthopädie
- Urologie



- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie →
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- **Geriatrie**
- Endoprothetik
- Kardiologie
- Unfallchirurgie und Orthopädie, **Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Rückentherapie**

Schorndorf

- Notfallversorgung (Stufe II)
- Diagnostische und interventionelle Radiologie
- Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin
- **Schmerztherapie**
- Labormedizin

→ Zusammenschluss Konzeptionelle Neuausrichtung

Campusentwicklung für zukunftsgerechte, nachhaltige Versorgung und Ausbildung

2 Standorte sichern die Versorgung

Erweiterung des Standorts Winnenden

Modernisierung des Standorts Schorndorf

Stärkung für den **Pflege-nachwuchs**

Ziel der Medizinkonzeption ist es, den Menschen im Rems-Murr-Kreis auch in Zukunft eine bestmögliche und moderne medizinische Versorgung zu sichern. Um diesem Anspruch langfristig gerecht zu werden, sieht die Medizinkonzeption bereits seit 2017 auch die bauliche Weiterentwicklung beider Standorte vor.

In der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, die seit den 1970er Jahren immer weiter ausgebaut wurde, entsteht nun bis 2028 ein komplett moderner Funktionsneubau als zukünftiges Klinik-Herzstück. Unterstützt wird der Neubau mit 73 Mio. Euro, also mehr als 60 Prozent Förderquote, durch das Land Baden-Württemberg. Der Neubau ist ein klares Bekenntnis zum Klinik-Standort Schorndorf und ein Signal in herausfordernden Zeiten. Denn er entwickelt bereits jetzt Strahlkraft auch über die Kreisgrenzen hinaus. Im Neubau wird eine Medizin der kurzen Wege mit zeitgemäßen, funktionalen Strukturen und effizienten Abläufen etabliert.

Ebenfalls mit Rückendeckung des Landes wird das Rems-Murr-Klinikum Winnenden mit Spatenstich im Frühjahr 2026 zum Bildungs-Campus erweitert und erhält eine neue Pflegeschule. Unmittelbar neben den Klinik- und Verwaltungsgebäuden gelegen, schafft der Neubau der Pflegeschule ideale Bedingungen für die Ausbildung. Damit bleiben die Kliniken dauerhaft attraktiv für Nachwuchskräfte, wappnen sich erfolgreich gegen den Pflegekräftemangel und können ihre Kooperation als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen weiter ausbauen.

Der Erweiterungsbau in Winnenden lässt flexible Optionen zur zukünftigen Nutzung offen – passend zum Nachhaltigkeitskonzept des Landkreises und der Kliniken, die seit 2025 als Green Hospital+ ausgezeichnet sind.

Ebenfalls mit Baustart 2026 entstehen in enger Anbindung an das Perinatalzentrum der Kinderklinik Winnenden spezielle Eltern-Apartments für die entwicklungsfördernde Pflege frühgeborener Babys.

Im Zuge der Campusentwicklung fördert der Landkreis bezahlbares Wohnen für Klinik-Mitarbeitende und Auszubildende an beiden Standorten und hat dank seines Gesamtimmobilienkonzepts bereits 162 Apartments gebaut und 57 weitere geplant.

Die Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Das Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Die Rems-Murr-Kliniken als Pfeiler der Gesundheitslandschaft in Baden-Württemberg

Positive Resonanz: Umsatz mehr als verdoppelt seit 2014

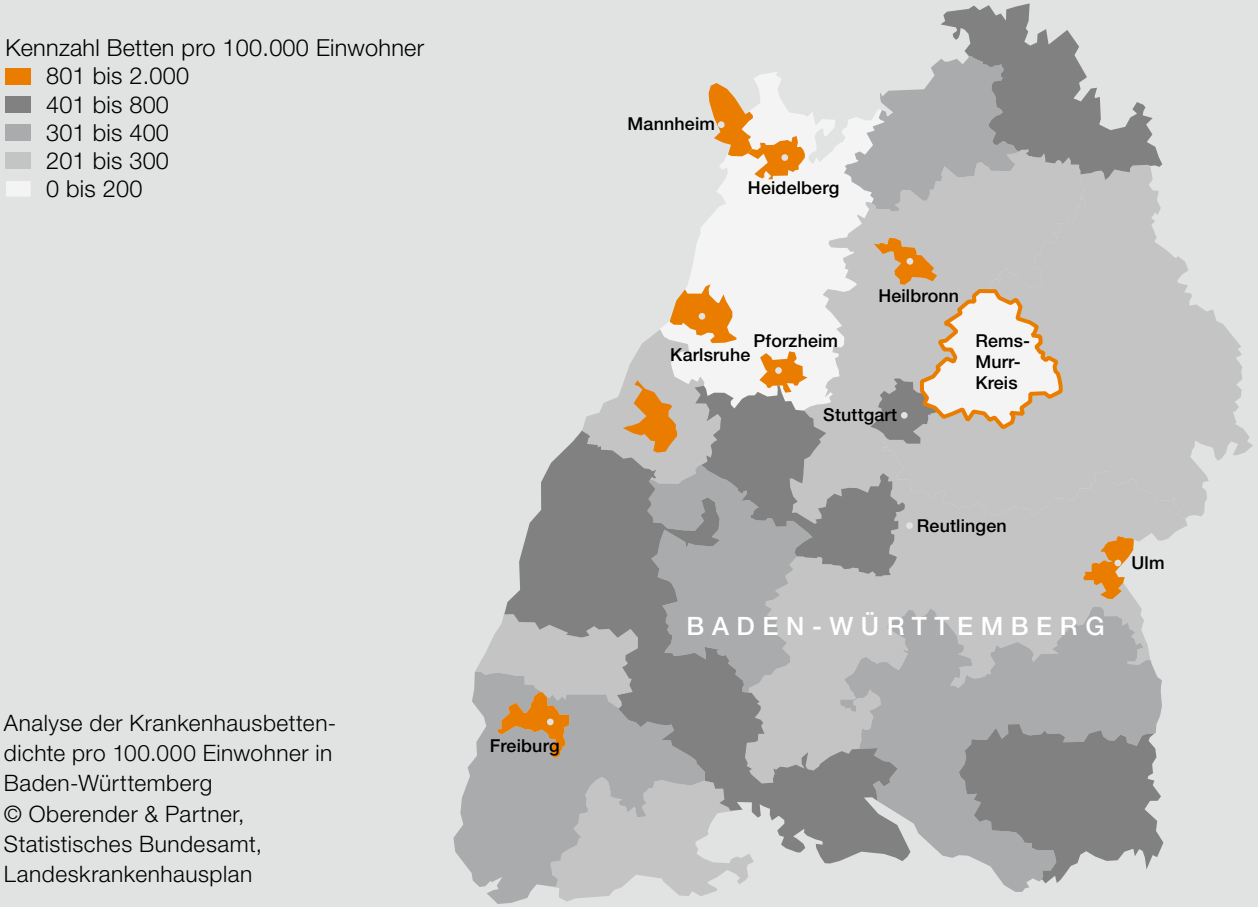
Hausaufgaben gemacht, weitere **Konsolidierung** nötig

Unsere Medizinkonzeption und unsere Campusentwicklung sind in eine sich stark verändernde Gesundheitslandschaft in Baden-Württemberg eingebettet und haben die Rückendeckung des Landes.

Der Rems-Murr-Kreis hat seinen Beitrag zur Rationalisierung im Gesundheitswesen bereits geleistet und seine Hausaufgaben mit Blick auf die bundesweite Krankenhausreform gemacht. Mit 200 Akutbetten pro 100.000 Einwohner befindet sich der Rems-Murr-Kreis auf Platz 40 von 44 Landkreisen und kreisfreien Städten im Bundesland, wobei der Durchschnitt in Baden-Württemberg bei 475 Betten liegt.

Eine weitere Ausdünnung der stationären Gesundheitsversorgung im Rems-Murr-Kreis würde am Bedarf der Menschen vorbeigehen: Wir wollen für die Menschen im Kreis da sein – dafür verbessern wir täglich unsere medizinischen und pflegerischen Leistungen. Die Notfallversorgung ist uns dabei ein besonderes Anliegen.

Trotz aller Verbesserungen und Anstrengungen bleibt es eine Herausforderung, unter den bestehenden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen die jährlichen Zuschüsse des Rems-Murr-Kreises so niedrig wie möglich zu halten. Seit 2014 hat der Rems-Murr-Kreis immerhin bereits 250 Mio. Euro Klinikdefizit ausgeglichen aufgrund unzureichender Leistungen seitens Bund und Land. Die auskömmliche Finanzierung der Kliniken halten wir daher als Forderung an Bund und Länder aufrecht. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir uns nicht nur auf Hilfe von außen verlassen dürfen. Die Neujustierung der Medizinkonzeption ist daher essenziell für die Zukunftssicherung der Rems-Murr-Kliniken.



Analyse der Krankenhausbetten-dichte pro 100.000 Einwohner in Baden-Württemberg
© Oberender & Partner, Statistisches Bundesamt, Landeskrankenhausplan

Darstellung der akutstationären Krankenhausbetten pro 100.000 Einwohner ohne Psychiatrie

Ambulante Angebote ergänzen sinnvoll die stationäre Versorgung

MVZ MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
Rems-Murr-Kliniken
Rems-Murr-Kreis

Rems-Murr-Kliniken MVZ gGmbH

- Frauenheilkunde und Geburtshilfe Winnenden
- Orthopädie/Chirurgie Backnang
- Kinder- und Jugendmedizin Backnang
- Orthopädie/Chirurgie Winnenden

Ambulantes Operieren

- AOP-Zentrum Backnang
- AOP-Zentrum Winnenden
- AOP-Zentrum Schorndorf

Ambulanzen

- Notaufnahmen an den Klinik-Standorten Winnenden und Schorndorf
- Ambulante Sprechstunden an den Klinik-Standorten Winnenden und Schorndorf

Backnang:

Gründung 2024
MVZ für Orthopädie und Chirurgie mit Ambulantem OP-Zentrum im Gesundheitszentrum Backnang

Gründung 2025
MVZ für Kinder- und Jugendmedizin im Gesundheitszentrum Backnang

Winnenden:

Gründung 2023
MVZ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Gesundheitszentrum auf dem Klinikcampus in Winnenden

Gründung 2026
MVZ für Orthopädie und Chirurgie und Ambulantes OP-Zentrum im Gesundheitszentrum auf dem Klinikcampus in Winnenden

Schorndorf:

Gründung 2026
Ambulantes OP-Zentrum im Gesundheitszentrum auf dem Klinikcampus in Schorndorf

Wohnortnah in guten Händen dank Medizinischer Versorgungszentren (MVZ)

MVZ
MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM
Rems-Murr-Kliniken
Rems-Murr-Kreis

Rems-Murr-Kliniken MVZ gGmbH

- Frauenheilkunde und Geburtshilfe Winnenden
- Orthopädie/Chirurgie Backnang
- Kinder- und Jugendmedizin Backnang
- Orthopädie/Chirurgie Winnenden

Eine Komponente der ambulanten Versorgung ist unsere MVZ-Strategie, die wir seit 2023 sinnvoll ausbauen. Damit setzen wir die politisch gewollte Ambulantisierung im Gesundheitswesen um.
Für die Rems-Murr-Kliniken und für die Menschen im Rems-Murr-Kreis bietet das verschiedene Vorteile:

- Wir sichern die fachärztliche Versorgung wohnortnah.
- Wir stärken den Patientenkontakt.
- Wir entlasten die stationären Klinik-Strukturen.
- Wir schließen ambulante Versorgungslücken im Rems-Murr-Kreis, wo wir das sinnvoll ermöglichen können.

MVZ

Ambulante Operationszentren für rasche Rückkehr in den Alltag

Ambulantes Operieren

- AOP-Zentrum Backnang
- AOP-Zentrum Winnenden
- AOP-Zentrum Schorndorf

Mit dem Ambulanten Operieren (AOP) in schlanken Strukturen verfolgen wir eine Strategie, die unsere Patientinnen und Patienten ebenso schont und entlastet wie unsere Kliniken:

- Wir haben AOP-Zentren wohnortnah an drei Standorten aufgebaut. Dafür wurden bestehende Bereiche in den kreiseigenen Gesundheitszentren zu vollwertigen Operationssälen ertüchtigt, statt teuer in neue Räume zu investieren.
- Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet Ambulantes Operieren: kurze Wege, schonender Eingriff, rasche Genesung, direkte Rückkehr in den Alltag.
- Ambulantes Operieren entlastet die zentralen OP-Säle und Strukturen in den Kliniken. Dort werden Kapazitäten frei für komplexere, aufwändige Eingriffe mit stationärer Aufnahme.

MVZ Orthopädie/Unfallchirurgie, seit 2025 mit Ambulantem Operieren im Gesundheitszentrum Backnang

MVZ Orthopädie/Unfallchirurgie, seit 2026 mit AOP-Zentrum im Gesundheitszentrum Winnenden

Ambulante Sprechstunden mit strategischem Fokus

Ambulanzen

- Notaufnahmen an den Klinik-Standorten Winnenden und Schorndorf
- Ambulante Sprechstunden an den Klinik-Standorten Winnenden und Schorndorf

Ambulante Strukturen halten wir nicht nur in unseren MVZ und in unseren AOP-Zentren vor, sondern auch unmittelbar in den Rems-Murr-Kliniken. Dort haben wir Interdisziplinäre Notaufnahmen etabliert und sichern damit die Notfallversorgung im Rems-Murr-Kreis.

Außerdem bieten unsere Ärztinnen und Ärzte in den Kliniken verschiedene fachärztliche Sprechstunden an. Dabei folgen die ambulanten Sprechstunden in den Kliniken einer klaren Strategie: Wir konzentrieren uns auf Angebote, die unser stationäres Leistungsspektrum sinnvoll flankieren und ergänzen – ganz im Sinne einer rundum zukunftssicheren Gesundheitsversorgung.

Wir erwarten, dass die Kassenärztliche Vereinigung ihren Versorgungsauftrag erfüllt. Die Rems-Murr-Kliniken sind angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen nicht unbegrenzt in der Lage, Versorgungslücken ohne ausreichende Refinanzierung zu schließen.

24
RMK
Rems-Murr-Kliniken

Unser Auftrag für die Zukunft

Wir verstehen uns als modernen Gesundheitsdienstleister, der die Entwicklung im Gesundheitswesen vorausschauend analysiert und sich vorsorgend auf Veränderungen einstellt. So können wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung im Rems-Murr-Kreis leisten. Mehr noch, wir haben die Verantwortung und die Pflicht, diese Gesundheitsversorgung so auszugestalten, dass sich Patientinnen und Patienten vertrauensvoll in unsere Obhut begeben und dafür Zuwendung und Leistung erwarten dürfen.

Medizinische Innovationen bleiben dabei weiterhin wichtig. Investitionen in Technik sind auch künftig richtig, um unser hohes medizinisches Niveau in der Diagnostik und Therapie zu bewahren. Mindestens genauso wichtig ist uns die exzellente Versorgung und das Verständnis für den Dienst am Menschen. Dieser Dienst steht im Mittelpunkt und treibt uns an. Unser Engagement dabei wird belohnt durch den Zuspruch, den unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag erfahren.

Unsere Medizinkonzeption zeigt den Weg zur sicheren, verlässlichen Versorgung auf. Wir gestalten sie mit Leidenschaft und Herzblut und entwickeln sie mit Akribie und Verstand weiter. Wir stehen zu unserer Medizinkonzeption. Denn was aus Überzeugung heraus mit klarem Plan und Ziel geschaffen wird, ist immer besser als ein schneller Wurf aus purer Pflicht und Hektik.

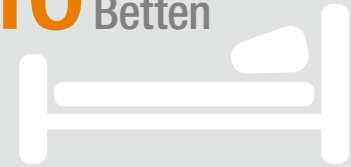
Spitzenmäßige Gesundheitsversorgung

Herzblut statt Pflichterfüllung

Gemeinsam für unsere gesunde Zukunft

46.600 Stationäre Fälle

916 Betten



124.700 Ambulante Patienten

3.200 Mitarbeitende

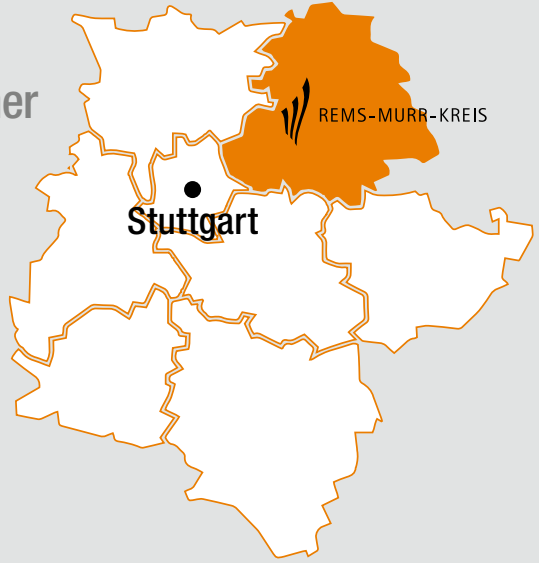
30 Spezialisierte Zentren

26 Fachkliniken

2 Standorte

2.900 Geburten

Wir sind medizinischer Spitzenversorger in kommunaler Trägerschaft des Landkreises



Bei uns in guten Händen

Qualität ist unser Anspruch

Gerundete Werte für das Jahr 2025

Mit unserer Medizinkonzeption sichern wir nachhaltig die hohe Lebensqualität für die Menschen im Rems-Murr-Kreis.

Gemeinsam haben wir die Medizinkonzeption geschaffen, gemeinsam schreiben wir sie fort, gemeinsam für unsere gesunde Zukunft.

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Telefon 07195 591-0

Rems-Murr-Klinik Schorndorf
Schlichtener Straße 105
73614 Schorndorf
Telefon 07181 67-0

info@rems-murr-kliniken.de
www.rems-murr-kliniken.de

Stand: März 2026